

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

08. April 2011

Nummer 14

Ausblick auf das Jahr 2011

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



nicht nur weil die Uhren am vorletzten Sonntag eine Stunde vorgestellt wurden, nein man spürt überall - endlich hat der Frühling Einzug gehalten. Und wie jedes Jahr in mittlerweile schöner Tradition fand ebenfalls pünktlich zum Frühlingsanfang der „Tanz in den Frühling“, prima organisiert vom Gewerbeverein Rödertal e.V., am vorletzten Samstag in unserer Festhalle statt. Es war ein rundum gelungener – mal die Sorgen ein paar Stunden zu Hause lassend – fröhlicher, geselliger Abend.

In Anbetracht der Natur- und atomaren Katastrophe in Japan, welche uns alle bewegt, rückt noch mehr in das Bewusstsein, welche hohe Verantwortung wir Menschen für unsere doch schöne Erde haben. Naturkatastrophen sind nicht vorhersehbar, wir müssen sie hinnehmen und mit ihnen zurechtkommen. Verantwortliche Umweltpolitik ist schon längst überfällig, deshalb gibt es keine wirkliche Alternative zu den alternativen Energien für die Zukunft.

Wir sind darum sehr froh, dass das Unternehmen „Schüco“ in der ersten Fabrik vollumfänglich die Produktion aufgenommen hat und die Mitarbeiter mit diesem Unternehmen optimistisch in die Zukunft gehen können.

Aber wie so oft im Leben, liegen Positives und Negatives eng beieinander. Die Nachricht von der angemeldeten vorläufigen Insolvenz des Traditionsunternehmens Freudenberg Dauerbackwaren GmbH war eine solche Negativmeldung. Es gibt aber durchaus berechtigte Hoffnungen, dass es eine Zukunft für die Mitarbeiter mit dem Unternehmen gibt und Freudenberg-Gebäck weiterhin produziert wird.

Positiv ist, dass die Firma KDS Präzisions-Formen- und Werkzeugbau GmbH im Gewerbegebiet eine Erweiterung ihres Unternehmens mit dem Neubau einer weiteren Produktionshalle begonnen hat.

In Kürze startet die Dreebit GmbH neben Heuer-Metallwaren mit dem Bau eines Werkes auf dem Gebiet der Nanotechnologie bei uns im Gewerbegebiet.

Auch wir als Stadt haben begonnen, die in 2010 nicht zu Ende geführten Baumaßnahmen im Straßenbau auf der Rathausstraße und der Dammstraße jetzt zügig zum Abschluss zu bringen. Insbesondere auf der Rathausstraße ist sehr deutlich das künftige Bild mit Fußwe-

gen, Parkstreifen, grün etc. zu sehen. Ich bin überzeugt, dass mit der Fertigstellung das Zentrum unserer Stadt wiederum ein Stück aufgewertet ist.

Besonders die Anlieger der Dammstraße und der Rathausstraße hatten einiges auszuhalten; deshalb an dieser Stelle nochmals mein herzlicher Dank für Ihr Verständnis, auch wenn ich weiß, dass mancher Bauablauf schwierig nachvollziehbar ist und einiges auch tatsächlich hätte effektiver laufen können.

Seit circa einer Woche haben die Bauarbeiten für das Regenrückhaltebecken vor der Tankstelle an der Pulsnitzer Straße begonnen und die ENSO hat ihre neuen höheren Stromleitungsmasten errichtet; parallel in Abstimmung mit dem noch im Bau befindlichen Stauraumkanal an der Bretniger Straße. Damit ist dann die Resterschließung im Gewerbegebiet endgültig beendet und alle notwendigen Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind realisiert.

Auf dem Gelände der ehemaligen Tischfabrik ist auf der bei der Stadt verbliebenen Fläche die Anspritzung des Rasens erfolgt, so dass in Kürze das erste Grün zu sehen sein wird.

Für das Areal des künftigen Freizeit- und Spielplatzes gibt es erste Gedanken und Planungen. Wenn Sie Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung haben, dann bringen Sie sich bitte ein – Kommen Sie auf uns zu!

Von den drei Bauparzellen an der Langen Straße ist bereits eine verkauft, so dass hier bald ein neues Wohnhaus entsteht.

Die Aufwertung und Neugestaltung des Kaufland-Gebäudes stärkt den Wirtschaftsstandort Großröhrsdorf und zeigt das Vertrauen des Eigentümers in die Stadt.

Der Beginn eines Jahres ist auch immer die Zeit, wo die Eltern ihre Kinder an der Grundschule, an der Mittelschule und am Gymnasium anmelden. Die Anmeldezahlen auch in diesem Jahr sind Anlass zur Freude. Unsere Grundschule „Praßerschule“ mit 57 Anmeldungen hat zum jetzigen Zeitpunkt die Dreißigigkeit erreicht. Die Mittelschule „Rödertal“ hat mit stabilen 54 Anmeldungen ihre Zweizügigkeit bestätigt und das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium läuft mit derzeit 79 Anmeldungen dreizügig.

Der Tag der offenen Tür am 04.03.2011 in unserem Gymnasium war ein durchschlagender Erfolg. Bei meinem Besuch spürte ich, wie sowohl Schüler als auch die Lehrer voller Stolz ihr neues Gymnasium präsentierten.

Jungen Leuten eine sehr gute Ausbildung zu vermitteln, ist eine Voraussetzung für das Hierbleiben von jungen Menschen und so gilt mein Dank auch den Unternehmen, die, wie wir als Stadtverwaltung selbst auch, an der Woche der offenen Unternehmen teilnahmen, um den jungen Menschen praxisnah Ausbildungsmöglichkeiten darstellen und zeigen zu können.

Wir selbst bilden zurzeit zwei junge Frauen zur Verwaltungsfachangestellten aus, eine beendet in diesem Jahr ihre Ausbildung und so werden wir in 2012 wiederum einen Ausbildungsplatz zur Verfügung stellen können.

Im Rahmen des Arbeitskreises „Rödertaler Partnerschaft Schule – Wirtschaft – Forschung“ haben sich seit 2004 immer mehr erfolgreiche Partnerschaften zwischen im Rödertal ansässigen Unternehmen und der Mittelschule „Rödertal“ sowie dem Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium entwickelt.

Hier können den jungen Menschen Perspektiven für Ausbildung aufgezeigt werden, die manch einer im Rödertal gar nicht vermutet hat bzw. von der er nichts wusste.

Es ist sehr wichtig, über vorhandene Chancen und Möglichkeiten zu informieren und diese auch zu nutzen. Übrigens – diese Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft, die bei uns seit Jahren bewährt ist und in der Praxis gelebt wird, wird in so mancher Nachbarkommune gerade erst entdeckt und ins Leben gerufen. Deshalb – auch hier sind wir gut aufgestellt.

Es freut mich, dass darüber hinaus jetzt auch der Gewerbeverein Rödertal e.V. dieses Thema „Nachwuchsförderung und –förderung“ ganz oben auf seiner Agenda plazierte hat.

Das Bahnhofsgebäude oder vielmehr der jetzige bauliche Zustand, seit langem ein „Sorgenkind“ der Stadt, beschäftigt viele von Ihnen, so auch mich, den Stadtrat und die Verwaltung. Am 01. April 2011 sollte das Bahnhofsgebäude versteigert werden. Ob das gelingt und was es bringt, warten wir es ab. Glauben Sie mir, im Zusammenhang mit dem Bau des Park & Ride-Platzes machen wir uns weiterhin Gedanken auch zu diesem Gebäude und einer zukunftsfähigen Gestaltung des gesamten Areals. Manche Prozesse brauchen Beharrlichkeit und können nur Schritt für Schritt bewältigt werden. Deshalb, wir bleiben dran!

Wir haben aber immer noch weitere Gebäude, insbesondere in der Niederstadt, die zusehends verfallen, aber auch in der Stadtmitte mit dem sogenannten ehemaligen „Lehrlingswohnheim“.

(-> Seite 9)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

09.04.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. med. Frenzel	03 59 55-7 25 80
		Bahnhofstraße 7, Pulsnitz	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

09.04.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	03 59 52-4 68 19
10.04.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

09.04.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
10.04.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
11.04.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
12.04.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
13.04.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
14.04.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
15.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

08.04. - 15.04.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla
	Tel. (03 52 05) 7 33 88
	Herr DVM Gläßer, Weißig
	Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am

Montag, dem 18.04.2011, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Großröhrsdorfer Str. 15

statt.

Tagesordnung: 1. Vorstellung des Projektes Erstellung einer Ortschronik durch Mitglieder des Fördervereins
2. Informationen und Anfragen Ortschaftsräte
3. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Anmeldung Hexenfeuer

Lager-, Höhen- und Brauchtuumsfeuer **auf öffentlichem und privatem Gelände** sind nach den Bestimmungen des § 13 Abs. 2 Polizeiverordnung bei der Ortschaftsbehörde **anzuzeigen**.

Danach muss die Anzeige für die diesjährigen Hexenfeuer bis spätestens 3 Tage vor dem Termin (**spätestens bis 26.04.11, 18.00 Uhr**) schriftlich beim Hauptamt/Bereich Ordnungswesen im Rathaus Großröhrsdorf, Zimmer 4, oder bei der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde, Zimmer 8, mit Angabe von Ort, Zeitpunkt, Dauer und Verantwortlichem (mit Anschrift) erfolgen.

Folgende Sicherheits- und Ordnungsbestimmungen sind zu beachten:

- Verbrannt werden dürfen **nur pflanzliche Abfälle**, wie Baumverschnitt und Reisig. Das Verbrennen anderer Gegenstände, wie z. B. Möbel, Reifen, behandeltes Holz (Fensterrahmen, Türen, Dachbalken usw.) würde den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllen und den Erlass eines Bußgeldbescheides nach sich ziehen. Entsprechend § 61 Abs. 1 Nr.1 oder 2 Kreislaufwirtschafts-/Abfallgesetz können Verstöße dieser Art mit bis zu 50.000 Euro geahndet werden.
- Mit dem Ablagern des geeigneten Materials kann aus naturschutzrechtlicher Sicht nicht vor dem 27.04. begonnen werden. Nach § 25 des Sächsischen Naturschutzgesetzes ist es verboten, ohne vernünftigen Grund Lebensstätten wildlebender Tiere zu zerstören oder Tiere zu beunruhigen, zu verletzen oder zu töten.
- Reisighaufen und Reisigwälle werden bevorzugt von Vögeln, Kleinsäugetieren und Wirbellosen als Brut-, Aufzucht- oder Zufluchtstätte genutzt, da in der meist ausgeräumten Agrarlandschaft geeignete Strukturen in Form von Hecken, Feldgehölzen und naturnah belassenen Waldrändern fehlen. Damit diese aufgeschichteten Reisighaufen nicht zur Todesfalle werden, ist es erforderlich, diese Haufen erst kurz vor dem Abbrennen (27.04.) aufzuschichten bzw. umzuschichten. Diesbezüglich werden Kontrollen durchgeführt.
- Das Einverständnis des Grundstückseigentümers ist selbstverständlich einzuholen.
- Die Räumungspflichten für illegale Ablagerungen (unzulässiges Material) sowie für Verbrennungsrückstände bleiben beim Veranstalter.

Hauptamt/Ordnungswesen

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Neue Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Ab sofort gelten für die Bücherei, Adolf-Zschiechrich-Straße 1, 01900 Bretinig-Hauswalde folgende Öffnungszeiten.

April – Oktober	Dienstag:	14:00 Uhr – 17:30 Uhr
	Donnerstag:	14:00 Uhr – 17:30 Uhr
November – März	Dienstag:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
	Donnerstag:	14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 18. Sitzung des Stadtrates berichtet

In seiner Sitzung am 28. März 2011 vergab der Stadtrat zunächst die Dienstleistungen für die Kassierung und Abrechnung der Benutzungsbühren des Massenei-Bades an die Firma DWSI Dresdner Wach- und Sicherungs-Institut GmbH. Bereits im vergangenen Jahr hatte sich dieses Unternehmen als zuverlässiger Partner bewährt und fachliche Kompetenz und Erfahrung gezeigt.

Im Anschluss entschied der Stadtrat, dass die Eintrittspreise für die kommende Badsaison zum großen Teil unverändert bleiben. An den Tageskarten, inklusive Familienkarte, wird nicht gerüttelt.

Neu ist allein die Einführung eines Zwei-Stunden-Tarifs, der den Badbesuch attraktiver machen soll. So entfallen künftig die Abendkarte und Vormittagskarte, bis auf den Kinder- und Ermäßigentarif. Damit folgt der Stadtrat einem Vorschlag von Herrn Holger Poitzsch (Freie Wähler Gegenwind). Dadurch kann die Vielzahl von derzeit insgesamt 30 auf 22 Badtarife verringert und damit übersichtlicher gestaltet werden. Des Weiteren ermöglicht dieser Kurztarif den Gästen eine flexiblere Planung des Badbesuches. Insbesondere Einheimische haben nun die Möglichkeit, sich spontan je nach Wetterlage für einen Kurzbesuch im Bad zu entscheiden. Die Stadt hofft, mit diesem Tarif mehr Gästen einen Anreiz zu geben vorbeizuschauen und die Angebote schätzen zu lernen. Trotzdem sind Einnahmerisiken für die Stadt nicht auszuschließen. Nach der Saison wird die Einführung des Kurzzeittarifes ausgewertet.

Neu eingeführt wird mit der kommenden Saison zudem eine Besucherkarte. Für zwei Euro öffnen sich die Badtore dann ausschließlich zum Gaststättenbesuch.

Eintrittsgebühren 2011

			Mo-Freitag	Samstag/Sonntag/Feiertag
1. Tageskarte		Erwachsene	4,60 €	6,00 €
		Ermäßigt	3,00 €	4,50 €
		Kinder/Jugendliche 5-16 Jahre	2,00 €	2,50 €
	2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder	Familienkarte	12,00 €	15,50 €
		Gruppenkarte	20,00 €	25,00 €
2a. Vormittagskarte	Benutzung 9.00-12.00	Kinder/Jugendliche 5-16 Jahre	1,00 €	1,50 €
		Ermäßigt	2,00 €	2,50 €
2b. Nachmittagskarte	Benutzung an einem Tag ab 14.00	Kinder/Jugendliche 5-16 Jahre	1,00 €	1,50 €
		Ermäßigte	2,00 €	2,50 €
3. 2-Stunden-Tarif	freie Nutzung bis maximal 2 Stunden	Erwachsene	2,60 €	3,50 €
		Familienkarte	6,50 €	9,00 €
4. Punktekarte	Benutzung an 12 Tagen	Erwachsene	46,00 €	
		Ermäßigt	30,00 €	
		Kinder/Jugendliche 5-16 Jahre	20,00 €	
5. Besucher-tarif	Eintrittsberechtigung an einem Tag zur ausschließlichen Nutzung der gastronomischen Einrichtungen des Bades			2,00 €
6. Sonstige Bestimmungen	Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt als Ermäßigte gelten Schüler und Studenten mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis (in Verbindung mit dem Personalausweis) sowie Behinderte mit Behindertenausweis			

Im Anschluss befürwortete der Stadtrat den Tausch eines städtischen Flurstückes mit der ADIM Dönerproduktion & Fleischgroßhandel GmbH im Gewerbegebiet. Die Firma nutzt seit Jahren eine Teilfläche eines städtischen Flurstückes zum Abstellen von Kühlcontainern, die für die Produktion

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

unbedingt benötigt werden und aufgrund logistischer Einschränkungen auch nicht anderweitig auf dem Firmengelände platziert werden können. Die Firma erhält nun diese Fläche neben der Dönerproduktion im Austausch gegen den unbebauten, hinteren Teil des Firmengrundstückes. Zuletzt beschlossen die Stadtratsmitglieder den Verkauf eines Grundstückes zwecks Errichtung eines Wohnhauses entlang der Langen Straße. Im Rahmen der Revitalisierung der Tischfabrik entstanden hier drei Parzellen, die für die Bebauung mit Wohnhäusern zur Verfügung stehen.

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet am 18.04.2011, 17.30-18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

Bestellung zum ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters

Der Kreistag des Landkreises Bautzen hat in seiner Sitzung am 14.03.2011 den als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Großröhrsdorf tätigen Herrn Dietmar Fechner zum ehrenamtlichen Stellvertreter des Kreisbrandmeisters bestellt.

Frau Bürgermeisterin Ternes beglückwünschte ihn dazu und versprach ihre volle Unterstützung bei der Wahrnehmung seiner Tätigkeit als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für den Inspektionsbereich Rödertal.

Spielplatz am Gymnasium wegen notwendiger Instandhaltungsarbeiten gesperrt

Seit dem 01.04.2011 ist der Spielplatz an der Walther-Rathenau-Straße aufgrund Erneuerung der Kletterburg, der Palisaden und gleichzeitigem Austausch des Sandes gesperrt.



Die Arbeiten, welche durch unseren Bauhof zu realisieren sind, werden mindestens drei Wochen in Anspruch nehmen.

Wir setzen auf Ihr Verständnis, denn danach lädt ein erneuerter Spielplatz für unsere Kinder wieder zum Spielen ein.

Kirchliche Nachrichten

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e.V.

lädt herzlich zum Themenabend „Ostern ist mehr! Sind Sie dabei?“ am **Mittwoch, dem 13. April 2011, 19.30 Uhr** mit Bläsermusik in den Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Brettmühlenweg 15 (Siedlung) ein. Freundliche Einladung an alle, auch Nachbarn, Sportfreunde, Alte und Junge.

Christian Frenzel

Kirchliche Nachrichten

10. April – Judica (5. Sonntag in der Passionszeit)

Rammenau:	09.00	Predigtgottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Bretinig:	10.15	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und Heiligem Abendmahl
Kleinröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Herbert Lindner	am	08.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Irmgard Ringel	am	08.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Ruth Dießner	am	08.04.	zum	75. Geburtstag
Herrn Heinz Quosdorf	am	10.04.	zum	89. Geburtstag
Herrn Werner Bachmann	am	10.04.	zum	75. Geburtstag
Frau Christine Körner	am	10.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Dr. Erika Matthes	am	10.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Georg Anders	am	11.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Christine Müller	am	11.04.	zum	79. Geburtstag
Herrn Christian Rammer	am	12.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Hannelore Klose	am	12.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Johanna Herrmann	am	13.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Claus Noritzsch	am	14.04.	zum	73. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Günter Boden	am	09.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Hildegard Hoffmann	am	09.04.	zum	90. Geburtstag
Frau Margarete Tillig	am	09.04.	zum	89. Geburtstag
Herrn Manfred Hillemann	am	10.04.	zum	79. Geburtstag
Herrn Rudi Tietze	am	10.04.	zum	83. Geburtstag
Frau Christa Boden	am	10.04.	zum	81. Geburtstag
Frau Gisela Werner	am	10.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Günter Bauer	am	11.04.	zum	80. Geburtstag
Herrn Kurt Reichert	am	11.04.	zum	72. Geburtstag
Herrn Heinz Freudenberg	am	13.04.	zum	89. Geburtstag
Frau Annelies Schöne	am	13.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Ursula Meißner	am	13.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Ruth Mattick	am	13.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertraud Martini	am	14.04.	zum	84. Geburtstag
Frau Annelies Marschner	am	14.04.	zum	86. Geburtstag
Herrn Klaus Haufe	am	14.04.	zum	85. Geburtstag
Frau Gisela Schöne	am	14.04.	zum	74. Geburtstag
Herrn Heinz Neubert	am	15.04.	zum	87. Geburtstag
Frau Annelies Brückner	am	15.04.	zum	74. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Hildegard Höfgen	am	10.04.	zum	91. Geburtstag
Frau Edith Höfgen	am	10.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Erika Lösche	am	13.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Edith Bittner	am	15.04.	zum	72. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Praberschule Großröhrsdorf

Schülerhilfe für Japan

Am Dienstag, dem 29. März 2011 fand in der Praberschule Großröhrsdorf ein Kuchenbasar der etwas anderen Art statt. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4a hatten gemeinsam mit ihren Eltern zugunsten der Erdbeben- und Tsunamiopfer von Japan fleißig leckere Kuchen und Muffins gebacken und in den Pausen an ihre Mitschüler und Lehrkräfte verkauft. Zusätzlich konnte ein bereitgestelltes Sparschwein für den guten Zweck gefüttert werden.



Voller Stolz hielten die Viertklässler am Ende des Tages 250 Euro in den Händen. Dieser Betrag soll in den nächsten Tagen auf das UNICEF-Konto eingezahlt werden.

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Eintrübung des Grundwassers möglich

In der Zeit vom 11.-19.04 überprüft die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf alle Hydranten in der Oberstadt (Jacobsweg bis Rathaus-Kreuzung).

Die Prüftage sind Montag, Dienstag und Freitag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr. Dabei ist mit einer Eintrübung des Trinkwassers zu rechnen.

Ihre FFw Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

Einladung

CDU-Initiative für unser Rödertal „Rödertaler Stammtisch“

Der Vorstand des CDU-Verbandes Rödertal möchte alle interessierten Einwohner aus Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde zu einem Diskussionsabend am

**am Dienstag, 19. April 2011 um 19:30 Uhr
in die Gaststätte „Zum Stern“**

Bischofswerdaer Straße 92 in 01900 Großröhrsdorf

recht herzlich einladen.

Neben dem Vorsitzenden Matthias Gey und weiteren Mitgliedern des Vorstandes des CDU-Verbandes Rödertal stehen auch Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion Großröhrsdorf den Gästen zum öffentlichen Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen zur Verfügung. Mit dem Rödertaler Stammtischgespräch setzt der CDU-Verband seine öffentlichen Gesprächsangebote fort.

Der Vorstand
CDU-Verband Rödertal



**www.grossroehrsdorf.de
www.bretinig-hauswalde.de**

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Im April führt uns die nächste Wanderung an den Rand der Königsbrücker Heide. Wir treffen uns am 10.04.2011 um 9.00 Uhr am Klinkenplatz. Die Wanderstrecke beträgt ca.12 km mit anschließendem Mittagessen. Gäste melden sich bitte beim Wanderleiter Frank Große (Tel. 56216) an.

F. G.



Aquarienverein „EXOTICA“ e.V.

Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse findet am Sonntag, 17.04.2011, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretnig-Hauswalde statt.

Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen.

Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen.

Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe laden dazu recht herzlich ein.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag, 12.04. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe
Donnerstag, 14.04. 9.30 - 10.30 Babytreff

Rassekaninchenverein S 860 Bretnig e.V.

Tierarztvortrag

Der Rassekaninchenverein S 860 Bretnig lädt alle interessierten Kaninchenzüchter und Kaninchenhalter zu einem kostenlosen Tierarztvortrag zum Thema „Kaninchenkrankheiten“ am 08.04.2011 um 20.00 Uhr in das Hotel „Klinke“ in Bretnig ein. Es können natürlich im Anschluss noch andere interessante Fragen gestellt werden.

Auf rege Beteiligung freut sich der Vorstand von S 860 Bretnig.

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Bretnig e.V.

lädt herzlich zum Themenabend „Ostern ist mehr! Sind Sie dabei?“ am **Mittwoch, dem 13. April 2011, 19.30 Uhr** mit Bläsermusik in den Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Brettmühlenweg 15 (Siedlung) ein. Freundliche Einladung an Alle, auch Nachbarn, Sportfreunde, Alte und Junge.

Christian Frenzel



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 12.4. – 15.4.

Dienstag (12.4.): Hey ihr da draußen! Von 15-18 Uhr ist der Laden für euch freigegeben. Wir sind aufnahmebereit! Also nicht schlapp machen, flitzt schnell los! Der Offene Treff kann losgehen.

Mittwoch (13.4.): Der Offene Treff steht wieder an! Von 15-18 Uhr könnt ihr vorbeischaun! Wir haben die Schlösser geknackt, denn heute ist „Kochen & Mampfen“ angesagt! Was wird wohl diesmal im Kochtopf landen? Ihr könnt frei wählen, was zubereitet wird!

Donnerstag (14.4.): Hier wird nicht lange gezögert! Ihr könnt dabei sein! Von 15-19 Uhr haben wir geöffnet und freuen uns auf euren Besuch!

Freitag (15.4.): Munter werden! Aufwachen! Nix mit abwarten und Tee trinken! Heute ist Filmabend! Von 14-20 Uhr habt ihr freien Eintritt, ohne Schlange stehen wie im Kino. Nebenbei ist auch der Offene Treff wieder am Start!

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

euer Jugendhausteam Katja und Clemens

Vereine und Verbände



Mensch für Mensch Rödertal

Wir, der Mensch für Mensch Rödertal e.V., laden Sie recht herzlich zu unserer Veranstaltung am 13.04. um 19.30 Uhr in den Clubraum des Hotels „Zur Klinke“ in Bretnig ein.

Das Thema des Vortrages ist diesmal „Erste Hilfe am Kind Teil 1“. Es werden Grundlagen zur Hilfeleistung bei Kindern vermittelt und Besonderheiten bei Notfällen mit Kindern betrachtet. Dieser Vortrag ersetzt keinen Erste-Hilfe-Kurs. Die Veranstaltung ist natürlich kostenfrei und bedarf keiner Voranmeldung!

Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Ihr Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V.



Seniorenwanderung am 13.04.11 – Wandern auf dem Jakobsweg

Die Senioren des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und ihre Gäste treffen sich am Mittwoch, dem 13.04.11, um 8:25 Uhr am Bahnhof Großröhrsdorf. Mit dem Zug 8:35 Uhr fahren wir nach Bischheim.

Von dort wandern wir am Rand von Bischheim bis zum Weg zur Windmühle. Hier queren wir die Hauptstraße und laufen auf der anderen Dorfseite bis zur Schwosdorfer Straße. Dieser folgen wir bis zum großen Schäfereiteich. Hier ist Bananenpause. Nach Überqueren der Straße Häslich-Schmorkau erreichen wir den Marktweg, der auch als Jakobsweg markiert ist. Wo er auf die Straße Häslich-Neukirch trifft folgen wir nach rechts, um nach einigen hundert Metern links auf dem Kretschmarweg nach Koitzsch zu wandern.

In der Gaststätte „Zum Brüderchen“, die gegen 12:00 Uhr erreicht wird, lassen wir uns das Mittagessen munden. 13:44 Uhr geht die Wanderung mit dem Bus weiter nach Königsbrück. Dort angekommen gehen wir zum Schloss, wo sich 14:15 Uhr eine Führung durch die Kamelienschau anschließt. Bis uns der Bus 16:25 Uhr nach Pulsnitz fährt, finden wir sicher noch eine Gelegenheit, um eine Tasse Kaffee zu trinken. Von Pulsnitz bringt uns der Zug 17:13 Uhr nach Großröhrsdorf.

Für die Benutzung der Verkehrsmittel nutzen wir die Kleingruppenkarte, die ich für alle besorge. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10 km und ist als leicht einzustufen. Eure Teilnahme mit der Auswahl des Mittagessens meldet ihr bitte bis Montag, den 11.04.11, um 12:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner.

Auf rege Teilnahme und gutes Wanderwetter hofft Euer Wanderleiter.

Dieter Rentsch

Wanderung am 17.04.11 - Im Sebnitzer Grenzland

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonntag, dem 17.04.11, um 8:00 Uhr auf dem kleinen Rathausparkplatz. Mit unseren PKWs erreichen wir den Ausgangspunkt der Tour in Rugiswalde. Wir folgen der Dorfstraße bis zur Grenze und weiter bergab bis wir die ersten Häuser auf der böhmischen Seite erreichen.

Nun geht es auf steinigem Wegen durch ein ausgedehntes Waldgebiet, erst bergauf und dann wieder bergab erreichen wir Dolni Poustevna (Niedereinsiedel). Der Eisenbahnverkehr nach Sebnitz wurde 1945 eingestellt. Das erneuerte Gleisbett zeigt aber, wie Europa nun langsam wieder zusammenwächst. Wir passieren die Grenze und erreichen die Finkenbaude mit einer schönen Sicht auf Sebnitz und bei gutem Wetter auch auf die Hintere Sächsische Schweiz.

Der letzte Abschnitt führt auf markierten Wanderwegen über den 370m hohen Ungerberg zurück zu unserem Ausgangspunkt. Die Verpflegung erfolgt individuell aus unseren Rucksäcken.

Wir wandern ca. 20 km und die Tour ist durch die langen Anstiege als mittelschwer einzustufen. Festes Schuhwerk ist für eine gute Trittsicherheit erforderlich. Außerdem sollte jeder seinen Personalausweis mit sich führen. Gegen 16 Uhr wollen wir wieder in Großröhrsdorf sein.

Für Mitglieder des Wandervereins und interessierte Gäste bitte ich die Teilnahme sowie die Angabe der freien Pkw-Plätze bis Freitag, den 15.04.11, um 17:00 Uhr im Schreibwarengeschäft Zöllner zu melden.

Rainer Hetmank

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde - Handball

Höchster Saisonsieg – und das sogar auswärts!

SG Strahwalde – TSG Bretnig-Hauswalde 25:34 (11:15)
Am drittvorletzten Spieltag mussten die Männer der TSG Bretnig-Hauswalde auswärts beim Tabellenneunten Strahwalde antreten, um ihren 7. Platz zu festigen. Am bisher schönsten Tag des Jahres fuhr man, hochmotiviert durch eine kleine Siegesserie von zwei Siegen im Rücken, mit breiter Brust dorthin, hatte man doch den Gegner im Hinspiel ebenfalls dominiert. Die Ausfälle Filip, Gräfe und Wendt galt es trotzdem zu verkraften. Vor dem Spiel war klar: Hier wollte man nicht nur gewinnen, sondern einen guten Handball abliefern, der Lust und Laune auf die kommende Saison machen soll.

Und so ging es auch los: Von Beginn an stand man den das ganze Spiel über etwas einschläfernd spielenden Gegnern aggressiv gegenüber und führte so nach wenigen Minuten bereits mit 4:2. Im Angriff indes spielte man die einstudierten Spielzüge konsequent, einzig die teils unnötige Härte der Gegner ließ den Motor etwas ruckeln, doch konnte man damit nicht gestoppt werden. Und so baute unsere TSG mit schnellen Füßen in der Abwehr und erfolgreichen Kontern den Vorsprung auf bis zu 6 Tore beim 5:11 in der 20. Minute aus. Dann schaltete man einen Gang zurück und verließ das Parkett zur Halbzeit beim Stand von 12:16. Schon da merkte man allen Bretnig-Hauswalder Akteuren an, welchen Spaß man heute am Spiel hatte. So wurden wunderbare Kombinationen auf engstem Raum gespielt, die in den vorherigen Spielen noch in sich festgerannten Einzelaktionen geendet hatten.

Die Spielertrainer Gneuß/Thalmann forderten in der Pause trotzdem eine konsequentere Chancenverwertung sowie eine rigorose schnelle Spielweise bis zum Schluss. Dies setzte man dann tatsächlich auch um und zog so dem Gegner gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit den Siegeswillenzahn. Die nun noch größeren Lücken wurden immer öfter erfolgreich genutzt, die Chancenverwertung stieg. Minute für Minute baute man den Vorsprung über die Stationen 13:19 (35. Minute), 16:24 (44. Minute) und 20:29 (54. Minute) aus. Am Ende stand ein deutliches 25:34 zu Buche, wo man wieder einmal den Nachweis erbringen konnte, deutlich mehr als 30 Tore werfen zu können.

Die Mannschaft hat sich nun also endlich gefunden und mit dem dritten Sieg in Folge zeigt dies auch seine Wirkung. Falls nächsten Samstag bei Koweg Görlitz II weiter so konsequent und mit weiterhin so viel Freude gespielt wird, könnte am Saisonende noch ein ausgeglichenes Punktekonto auf dem Programm stehen. (RT)

Für die TSG spielten:

C. Sternkiker, E. König, R. Weigel (3), T. Kuhnert (3), R. Thalmann (2), O. Nickich (6), A. Haufe (5), E. Gneuß (7/5), T. Hommel (1), M. Barde (3), H. Menzel (4); MV: E. Gneuß.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

A-Jugend: TSG – SV Koweg Görlitz 08:48
E-Jugend: VfB1999 Bischofswerda – TSG nicht gemeldet
Männer II: TSG – HSV 1923 Pulsnitz III 16:21
E-Jugend: LHV Hoyerswerda II – TSG nicht gemeldet

Ansetzungen

Männer I: 09.04. 18:00 SH Görlitz Rauschw. SV Koweg Görlitz II – TSG
C-Jugend: 10.04. 09:00 SH BIW TSG – SG Pulsnitz/Oberlichtenau
A-Jugend: 10.04. 11:00 SH Kamenz HVH Kamenz – TSG
Männer II: 10.04. 11:00 SH BIW TSG – VfB 1999 Bischofswerda

TSG Bretnig-Hauswalde - Abt. Turnen

Kreismeisterschaften männlich im Turnen

Am Sonnabend, den 26.03.2011, beteiligten sich 20 Jungen und Männer der Altersklassen 6/7 bis 75+ an der diesjährigen Kreismeisterschaft im Turnen. Zur Eröffnung konnte Steffen Rasch, Abteilungsleiter Turnen der TSG, Wettkämpfer aus Kamenz, Ohorn, Straßgräbchen, Bretnig-Hauswalde und erstmals auch aus Hoyerswerda begrüßen.

Nach der Riegeinteilung begann der Wettkampf für die Jüngsten und die Männerriege am Sprung, während die Altersklasse 8/9 zuerst am Barren und die 3. Riege am Reck turnte. Die Kampfrichter achteten bei

Vereine und Verbände

ihrer Bewertung nicht nur auf das exakte Turnen einzelner Elemente, sondern auch auf die Körperspannung und das schwungvolle Turnen, z.B. am Pauschenpferd.

Bereits nach ca. 90 Minuten waren alle Sieger und Platzierte der einzelnen Altersklassen ermittelt und alle Turner waren über den zügigen Ablauf des Wettkampfes erfreut.

Zur Siegerehrung wurden neben Medaillen auch wieder traditionell von Blumenhaus Neitsch gesponserte Blumen an alle Turner und Kampfrichter überreicht.

Von der Übungsgruppe der TSG Bretnig-Hauswalde nahmen Jannik Lohse und Max Ullmann bei den Jungen sowie Gottfried Jäckel bei den Männern an diesem Wettkampf teil.

Während Jannik mit seinen hervorragenden Übungen am Barren und am Reck zeigte, dass er zu den besten Turnern seiner Altersklasse gehört (er belegte den 2. Platz knapp hinter Luca Heinrich aus Straßgräbchen), erwischte Max nicht seinen besten Tag und patzte am Reck und am Sprung (3. Platz hinter Richard Suschke aus Hoyerswerda und Luis Böhme aus Kamenz).

Applaus war jedesmal zu hören, wenn die Männer der AK 40-45, AK 65 sowie AK 75+ an die Geräte traten. So erturnte unser Sportfreund Gottfried Jäckel bei jeder Übung (Boden, Barren, Reck) eine hervorragende Wertung (9,00 – 9,20 Punkte) und zeigte z.B. am Barren die Stützwaage oder am Reck den Aufschwung. Zuschauer und Kampfrichter waren beeindruckt.

Nach dem gelungenen Wettkampf danken wir allen Kampfrichtern und Helfern für den zügigen Ablauf, dem Blumenhaus Neitsch für die Blumengrüße für alle Beteiligten und wünschen allen Turnern, ob AK 6/7 oder AK 75+ weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Turnen.

Wettkampfergebnisse:

AK 6/7	1. Platz	Tony Reichert, SV Einheit Kamenz	34,60 Pkt.
	2. Platz	Arian-Piet Sauer, SV Straßgräbchen	32,35 Pkt.
AK 8/9	1. Platz	Luca Heinrich, SV Straßgräbchen	43,05 Pkt.
	2. Platz	Jannik Lohse, TSG Bretnig-Hauswalde	42,80 Pkt.
	3. Platz	Martin Schurk, SV Einheit Kamenz	41,80 Pkt.
AK 10/11	1. Platz	Richard Suschke, SC Hoyerswerda	52,80 Pkt.
	2. Platz	Luis Böhme, SV Einheit Kamenz	50,70 Pkt.
	3. Platz	Max Ullmann, TSG Bretnig-Hauswalde	49,35 Pkt.
AK 12/13	1. Platz	Martin Hofmann, SV Einheit Kamenz	53,70 Pkt.
	2. Platz	Max Brese, SV Straßgräbchen	37,95 Pkt.
AK 18-29	1. Platz	Nick Reimann, SV Einheit Kamenz	52,95 Pkt.
AK 40-45	1. Platz	Thomas Dolgener, SV Einheit Kamenz	35,95 Pkt.
AK 65	1. Platz	Dieter Schölzel, TSV 1985 Ohorn	35,70 Pkt.
	2. Platz	Rainer Hänsel, TSV 1985 Ohorn	32,40 Pkt.
AK 75+	1. Platz	Gottfried Jäckel, TSG Bretnig-Hauswalde	27,20 Pkt.

Carola Ehrlich, ÜL



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse WE 01. bis 03. April 2011

1. KK.:	FSV - Lomnitz	6:0
	Torschützen: 2 mal M. Urban, N. Schab, U. Arnold, K. Richter, J. Gärtner	
2. KK.:	FSV II - Biehla II	7:0
	Torschützen: 3 mal A. Wazinski, M. Köhler, M. Steinbrecher	
AH:	Kleinhähnchen - FSV	2:1
	Torschütze: T. Schöne	

Vorschau WE 08. bis 10. April 2011

1. KK.:	Nebelschütz II - FSV	So., 10.04.2011 13.00 Uhr
2. KK.:	Oblig II - Steina	So., 10.04.2011 13.00 Uhr
Frauen:	SV Bautzen - FSV	So., 10.04.2011 14.00 Uhr
E-J:	Ottendorf - FSV	Sa., 09.04.2011 10.30 Uhr
F-J:	Rammenau - FSV	So., 10.04.2011 09.00 Uhr
AH:	Birkwitz - FSV	Fr., 08.04.2011 18.30 Uhr

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Punktspielergebnisse

2. KL	SG Großröhrsdorf 2 – Viktoria Räckelwitz 2	9:6
	Rosenkranz (0,5), Schillert (2,5), Litke (1), Uhlig (1), Karsch (1,5), Grohmann (2,5)	
	Hoske / Wittichenau 2 – SG Großröhrsdorf 3	9:6
	Remus (0,5), Je. Kaiser (1), Karsch (2,5), Scholz (1,5), Kunz (0,5), Kaiser, Jo. (0)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 5 – SG Wiesa 1	4:10
	Plaettner (2,5), Jo. Kaiser (0,5), Honomichl (0), Jurkin (1)	

Vorschau Bezirksklasse:

SV Neschwitz 1 – SG Großröhrsdorf 1 am Samstag, 09.04.2011, 14.00 Uhr, Sporthalle in Neschwitz, Kastanienallee.

P. Wirth



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Letzten Samstag empfingen die Damen der SG Großröhrsdorf zu Hause das Team des SV Motor Mickten II und des SV Meißen. Von Anfang an wurde die Heimmannschaft lautstark von ihren Fans angefeuert. Im Spiel gegen den SV Meißen gelang den Gästen im zweiten Satz der Ausgleich. Aber mit Hilfe lautstarker Unterstützung von der Tribüne sowie mit einer guten und konstanten spielerischen Leistung gelang es der SG, die letzten beiden Sätzen mit 25:15 und 25:8 für sich zu entscheiden. Im zweiten Spiel sollte es dann richtig heiß hergehen. Im ersten Satz waren die Damen des SV Motor Mickten II sehr unsicher und die SG ließ sich einen Satz Sieg mit 25:18 nicht nehmen. Im zweiten Satz machte sich Unruhe unter den Damen der SG breit, so dass man diesen klar mit 12:25 abgab. Doch war der Kampfgeist der Rödertalerinnen erneut geweckt. Lange und hart umkämpfte Ballwechsel folgten im dritten Satz mit wenig Fehlern auf beiden Seiten. Trotz kochender Stimmung in der Halle musste die SG den Satz mit 23:25 abgeben. Doch noch war nichts entschieden. Mit ebenso viel Kampfgeist ging es in den vierten Satz, das Team und die Fans holten nochmal alles heraus. Doch die Damen des Motor Mickten II ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen. Der vierte Satz endete 19:25.

Die Mannschaft möchte sich bei den Fans bedanken und hofft auf zahlreiches Erscheinen zum letzten Spiel der Saison am 16.04.2011, um 14 Uhr in Großröhrsdorf, Rathausstraße 25. Für Verpflegung wird wie immer gesorgt sein.

Aktuelle Ergebnisse, Spielberichte und den Tabellenstand gibt es auch unter www.sg-grossroehrsdorf.de

Lisa Freudenberg



SC 1911 - Fußball

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	SC 1911 - Kamenz	3 : 1
	Torschützen: R. Rudolph (2), S. Hübler	
KK-Männer	SC 1911 – Liegau	3 : 1
	Torschützen: Bank, Klimmer, ET	
A-Jugend	Rotation Dresden – SC 1911	0:4
	Torschützen: S. Mühlbauer (3), T. Hutschalik	

Wochenend – Vorschau

1. Männer:	09.4.	15.00 Uhr	Sohland - SC 1911
2. Männer:	10.4.	13.00 Uhr	Deutschbaselitz - SC 1911
A-Jugend:	10.4.	10.30 Uhr	SC 1911 - Kamenz
B-Jugend:	09.4.	10.30 Uhr	SC 1911/Kamenz - Neustadt
C-Jugend:	09.4.	10.30 Uhr	SC 1911- Hoyerswerda
D-Jugend:	09.4.	12.00 Uhr	SC 1911 – Post Bautzen
E-Jugend:	09.4.	09.00 Uhr	SC 1911 – Post Bautzen
F-Jugend:	10.4.	09.00 Uhr	SC 1911 – Demitz/Thumitz
Frauen:	10.4.	14.00 Uhr	SC 1911 - Elstra
AH:	08.4.	18.30 Uhr	SC 1911 - Lohmen
Ü 50:	10.4.	10.00 Uhr	Klosterberg – SC 1911

Vereine und Verbände

Am Sonntag, dem 27. März gewann die Frauen-Fußballmannschaft des SC 1911 Großröhrsdorf ihr viertes Playoff-Spiel der Kreisliga in Folge gegen SV Post Germania Bautzen mit einem grandiosen Endstand von 4:0. An diesem Tag fand auch die offizielle Übergabe des neuen Trikots statt.



Auf diesem Weg möchte sich die seit März letzten Jahres neu gegründete Mannschaft um Trainer Thomas Zeidler recht herzlich bei ihren Sponsoren,



der Stadtapotheke Großröhrsdorf für die Trikots sowie bei der TARGO Bank für die Trainings- und Präsentationspullover bedanken. Ohne die starke Unterstützung wäre die erfolgreiche Teilnahme am aktiven Spielbetrieb nicht möglich.

Die Frauen des SC 1911 suchen weiterhin tatkräftige Unterstützung. Fußball begeisterte Mädchen ab 15 Jahre sind gefragt, jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr mit zu kicken.

Weitere Informationen unter www.sc1911.de



Handballclub Rödertal e. V. - die Rödertalbienen

Punkteraub gelungen

SV Aufbau Altenburg - HC Rödertal 24:35 (11:18)
Erneut ist in Altenburg eine Entführung gelungen. Die Rödertalbienen simulierten den legendären Raub von zwei Prinzen und entführten zwei Punkte aus der Skatstadt. Dabei kamen die Gastgeberinnen noch gut weg, denn bei neutraler Spilleitung wäre der 35:24-Erfolg der Bienen noch deutlich höher ausgefallen. Das Team aus dem Rödertal präsentierte sich von der ersten Minute an hellwach. Drei Tore von Egle Alesiuaita und zwei von Anja Stöhr sorgten nach sechs Spielminuten für die 5:2-Führung und eine frühe Auszeit beim SV Aufbau. Die Bienen waren jedoch nicht aufzuhalten und führten zur Pause klar mit 18:11. Danach schlofen sie allerdings regelrecht ein, denn in der 40. Spielminute waren es bei der Bienen-Führung von 23:15 immer noch die sieben Tore Differenz aus der ersten Halbzeit. Beim Versuch, ihr Team zu wecken, erhielt Bienentrainerin Egle Kalinauskaite unverhofft Unterstützung durch die von Beginn an hyperaktiven Referees - innerhalb von sechs Spielminuten verhängten diese fünf Zeitstrafen und drei Siebenmeter gegen das Gästeteam. Das half. Die Bienen erwachten und enteilten den konditionell, athletisch, aber auch spielerisch zunehmend überforderten Gastgeberinnen von 24:21 auf 35:24. Tagesbeste Angreiferin bei den Rödertalbienen war zweifellos Egle Alesiuaita, aber auch Anja Stöhr bot erneut ein tolles Spiel. In der Abwehr beeindruckte vor allem die offensiv eingesetzte Jessica Stiskall. Die Tabelle führt der SHV Oschatz mit 31:3 Punkten (483:386 Tore) vor den Rödertalbienen an, die bei 30:4 Punkten und 580 :387 Toren stehen. Am kommenden Sonntag empfängt der HC Rödertal die Bundesligareserve

Vereine und Verbände

des BSV Sachsen Zwickau.

Rödertalbienen: Ann Rammer (1.-17.), Susi Schulz (17.-41.), Denise Reichel; Egle Alesiunaite (13/4), Anja Stöhr (8), Nadine Rost (5), Jessica Stiskall (3), Katharina Rothe (3), Paula Förster (2), Bettina Gabbert (1), Kathleen Nepolsky, Kristin Löwe

Ostsachsenliga Frauen: OHC Bernstadt - HC Rödertal II 19:46 (8:24)

Rödertalbienen verstärken sich mit Erstligspielerin



Der Handballclub Rödertal - die Rödertalbienen (HCR) vermeldet für die Saison 2011/12 einen ersten Neuzugang. Und was für einen! Mit Jurgita Markeviciute wechselt eine Spielerin aus der 1. Bundesliga zu den Bienen. Sie kommt von der SG BBM Bietigheim, wo sie zunächst in der Regionalliga Süd spielte. 2008/09 war sie dort Torschützenkönigin und damit maßgeblich an Bietigheims Aufstieg in die 2. Bundesliga beteiligt. Ein Jahr darauf folgte der zweite Aufstieg hintereinander - Bietigheim gelang der Durchmarsch in die 1. Bundesliga. Die 30-jährige bestritt für Litauen 35

A-Länderspiele und spielte von 1997 bis 2003 für Panevezius und Vilnius in Europäischen Klubwettbewerben, davon zwei Spieljahre in der Champions League. 2006 kam sie nach Deutschland, 2007 nach Bietigheim. „Dresden ist eine fantastische Stadt, ich habe hier mein familiäres Umfeld und viele Freunde. Beim HCR bin ich nicht unbekannt. Da lag es nahe, dass ich angesprochen wurde“, kommentierte Jurgita Markeviciute ihren Wechsel ins Rödertal. „Nach dem Ausfall von drei Rückraumspielerinnen

Vereine und Verbände

- Julia Hellmann, Steffi Kühnel und Katrin Sander - mussten wir uns etwas einfallen lassen. Dass es mit Jurgita geklappt hat, ist natürlich super. In Bietigheim galt sie zuletzt insbesondere in der Abwehr als unentbehrlich. Sie ist eine komplette Spielerin, für uns eine großartige Verstärkung und ihr Kommen wird für andere gute Spielerinnen Signalwirkung haben, denn mindestens zwei Rückraumspielerinnen brauchen wir noch. Wir sind sehr glücklich, dass Jurgita sich für uns entschieden hat“, freuen sich Trainerin Egle Kalinauskaite und Manager Thomas Birnstein.

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

WERBUNG

Ausblick auf das Jahr 2011 (Fortsetzung von Seite 1)

Der norwegische Eigentümer hat Visionen versprochen, aber keine umgesetzt. Doch auch hier gilt Artikel 14 Grundgesetz „Eigentum verpflichtet“.

Ebenso sind wir immer am Ausbau des letzten Abschnittes der S 158 drangeblieben.

Jetzt endlich können wir sagen, in 2012 kann es losgehen. Die Finanzierung ist gesichert und die Planungen sind so weit vorangeschritten, dass Mitte April den Grundstücksanliegern die Planung und die Maßnahme vorgestellt werden kann.

Ich hoffe sehr, dass es uns gelingt, mit allen Eigentümern und Anliegern Einverständnis zu erzielen, um so ein Planfeststellungsverfahren, was uns definitiv um mindestens 2-3 Jahre zurückwerfen würde, zu umgehen. Nur dann kann in 2012 tatsächlich gebaut werden.

Bei meinen Geburtstagsbesuchen und auch sonstigen Gesprächen mit den Bürgern werde ich natürlich häufig zum „Kulturhaus“ angesprochen. Auch hier kann ich Ihnen versichern, dass uns die Sachlage beschäftigt. Aber in allererster Linie ist der private Eigentümer in der Pflicht, nicht die Stadt! Der Eigentümer hat das Gebäude in dem Bewusstsein um den baulichen Zustand und zum anderen zum Erreichen einer möglichst hohen Rendite erworben. Er hat das, was im Kulturhaus Bestand hatte, übernommen, aber auch nicht mehr getan. Es fehlte ihm meiner Meinung nach an Ideen, an Konzeptionen und dem Willen, auch tatsächlich die Dinge voranzubringen. So war auch sein Dasein vor Ort in den letzten 15 Jahren mehr als mangelhaft, das Kümern um sein Eigentum mehr als wenig.

Es geht dem Stadtrat und mir nicht darum, in Großröhrsdorf die Gelder für Kulturförderung einzusparen, sondern wir wollen diese Gelder gern zweckentsprechend für ein gutes Kulturangebot ausgeben für Sie und uns alle. Die Stadt selbst kann jedoch nicht Eigentümer und Betreiber für dieses Gebäude sein.

Wir haben glücklicherweise mit unseren städtischen Einrichtungen Möglichkeiten, verschiedenste kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Selbstverständlich aber werden wir geprüfte und machbare Konzeptionen seitens des Eigentümers durchaus positiv begleiten bzw. unterstützend wirken. Hoffen wir gemeinsam, dass es doch zu einer positiven Lösung für das Gebäude kommt.

Sehr gefreut habe ich mich, dass es einen ersten Anfang zum Aufbau einer Seniorenarbeit in unserer Stadt gibt. Wir haben dazu im Anzeiger veröffentlicht. Die Verwaltung unterstützt hier soweit möglich.

Ich hoffe sehr, dass es uns auch gelingt, für unser wunderschönes Massenei-Bad Unterstützer, tatkräftige Helfer zu gewinnen. Egal wie, kommen Sie bitte auf uns zu und sprechen Sie mit uns!

Der Haushalt für 2011 und die Wirtschaftspläne für die beiden Eigenbetriebe „Großröhrsdorf“ und „Abwasserbeseitigung“ sind durch das Landratsamt Bautzen bestätigt worden und in Kraft getreten. Somit können die aufgezeigten Investitionen in Angriff genommen und der Kampf um Fördermittel weiter geführt werden.

So bin ich froh darüber, dass es gelungen ist, aus den Mitteln der Infrastrukturpauschale die Trainingsbedingungen für unsere Sportgemein-

schaft Großröhrsdorf, Abt. Leichtathletik, aber auch für den Schulsport entscheidend zu verbessern. Wir bauen angrenzend an den Kunstrasenplatz auf dem Jahnsportplatz eine moderne Hochsprunganlage.

Ziemlich wütend, entsetzt und traurig standen wir alle vor zwei Wochen vor dem zerstörten Buswartehäuschen an der Rathausstraße. Wir fragen uns alle sehr besorgt, wie niedrig muss die Hemmschwelle denn sein, um solche sinnlose Zerstörung vorzunehmen. Was geht in den Köpfen der Jugendlichen vor - vermutlich nicht viel. Wichtig ist es, dass die Täter auch einmal gefasst werden. Deshalb Dank an den Bürger, der in der Nacht etwas gehört und dann auch die Polizei gerufen hat! Letztendlich, und das sollte in die Köpfe der Jugendlichen, wird der Aufbau der Instandsetzung des Buswartehäuschens wiederum von Steuergeldern zu bezahlen sein, also auch von ihrem eigenen Geld. Was macht solch eine Zerstörung für einen Sinn? Geld, das womöglich dann für Jugendarbeit fehlt - und ca. 5.000 € ist kein kleiner Betrag!

Die künftige Polizeistruktur im Freistaat ist ebenfalls Anlass zum Nachdenken. In Anbetracht der zunehmenden, wenn auch „kleinen Delikte“, sehe ich diese durchaus kritisch.

Zielstellung all unserer Bemühungen ist es, den Polizeistandort Großröhrsdorf, welcher in der zukünftigen Struktur zwar als Bestand aufgeführt ist, auch tatsächlich zu erhalten und darüber hinaus eine Aufstockung des Personals zu erreichen. Deshalb auch der Brief an den Innenminister mit unseren Sorgen, aber auch konstruktiven Vorschlägen.

Am 24.03.2011 kam Herr Landrat Michael Harig zu einem Arbeitsbesuch ins Rödertal, nach Großröhrsdorf. Wir berichteten dazu im letzten Rödertal-Anzeiger. Der Blick bei wunderschönem Frühlingwetter auf unser Großröhrsdorf ließ dem Landrat den Satz sagen: „Beeindruckend, Industrie, viel Grün, alte Villen - Sie haben eine schöne Stadt“.

Freuen wir uns gemeinsam über unsere schöne, sich weiter entwickelnde Stadt. Freuen wir uns auf den Frühling, auf die Eröffnung der Badsaison im Massenei-Bad und natürlich auf die im Mai beginnenden Feierlichkeiten und Jubiläen unserer Vereine.



Ihre
Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

WERBUNG